

Erster Start klappt nicht

Beitrag von „Tuxxue“ vom 10. September 2024, 17:19

Hallo,

ich bin gerade dabei macOS Sonoma auf meinem Thinkpad Yoga 370 zu installieren. Beim ersten Start bekomme ich jedoch die Meldung bzw. Optionen die auf dem Bild angezeigt werden. Und kann nicht booten

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. September 2024, 14:51

[Tuxxue](#) ,

das ist ja super- oder eben nicht. das bild sagt aus, das kein installer da ist, desweiteren weiß - niemand- wie und womit sowie nach gg. welchem guide du vorgegangen bist. falls du eine komplett-efi vorgefertigt benutzt hast, wäre jetzt der zeitpunkt diese zu nennen, und dann kann sich ein helfer überlegen, ob er weitermacht. da wie gesagt, die kristallkugeln alle zum generalüberholen auf der bowlingbahn sind , wäre es gut ein paar infos bereitzustellen, so das nachvollzogen werden kann, wo es hakt.

die helfer haben keine schlaue liste oder ein nachschlagewerk, worin jegliche erdenkliche konfiguration geschrieben steht, und kochen in ihrer freizeit, auch nur mit wasser ;),

- helfe bitte den helfern, indem du die efi, entpersonalisiert-hier gezippt als anhang in diesen thread einfügst.

-danke-

osx - howto links

noch null wissen?, nundann von null auf etwas mehr-

lesestoff-

- [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

- <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

guckstoff-

- <https://www.youtube.com/watch?v=ZYyuoC1WWfg>

- <https://www.youtube.com/watch?v=S6mE44a-Z-8>

--

tools- unter releases

- <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>

- <https://github.com/ic005k/Xplist>

lg 😊

Beitrag von „Tuxxue“ vom 11. September 2024, 18:19

Ich bin nach diesem Guide vorgegangen:

<https://youtu.be/IVN9OGCwRYQ?feature=shared>

Da dies nicht funktionierte habe ich eine anderen Guide genommen

<https://youtu.be/ehuaKpVLwhw?feature=shared>

Soweit läuft das System

nur habe ich Problem beim Installieren eines Kexts für das Keyboard, Trackpad und Bluetooth. Wenn ich den Kext mithilfe des Kext installers (<https://github.com/chris1111/Kext-Droplet-macOS>) installiere stürzt das System ab und startet neu. Vielleicht nutze ich auch nur den Falschen Kext oder so.

Ich bin noch ziemlich Neu in diesem Thema und würde mich über Hilfe freuen.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. September 2024, 20:07

Ja, so ist das mit fertig eingekauften Systemen. Frag doch den Hersteller, wo der Fehler liegt. Ehrlich gesagt hab ich keinen Bock, mir so ein Reklame-Video anzutun. Besonders nicht, wenn es mit Installern für Betriebssysteme arbeitet, die unbekannt verändert wurden. Solche [Distros](#) werden von uns nicht unterstützt.

In macOS Sonoma lassen sich Kexte nicht einfach so installieren, auch nicht mit einem Kextinstaller. Dagegen gibt es dort ausreichend Sicherheitsvorkehrungen. Kexte, die mit dem System arbeiten sollen, gehören in die entsprechenden Ordner in der Boot-EFI mit passendem Eintrag in der dazu gehörenden Config.plist. Das ist das, was wir hier machen.

Wenn Chris1111 ein Werkzeug dafür gebaut hat, dass das selbstständig macht, ist das schön, Du musst halt nur trotzdem wissen, was wo landen muss und was wo gelandet ist. Das hat aber mit diesem Video nichts zu tun.

Wenn Du mit einem Olaria-Aufbau arbeitest, können wir Dir leider kaum helfen: das ist ganz bewußt eine Blackbox, wo niemand außer dem Hersteller weiß, was drin ist. Es kann Dir nichtmal jemand sagen, wo die Kiste hinterher nach Hause telefoniert. Da sind im Normalfall so viele Kexte drin, dass die Rechner nach der Schrotschuss-Methode vielleicht die richtigen finden. Aber wenn irgendwas nicht stimmt..

Beitrag von „Tuxxue“ vom 11. September 2024, 20:42

Zunächst ein Mal wenn Sie keinen Bock haben mir weiter zu helfen dann müssen Sie das. Sehen Sie sich nicht gezwungen sich alles anzusehen. Ich hätte nur gedacht das man sich in einem Forum gegenseitig unterstützt....
aber gut.

Ich bedanke mich trotzdem für die Infos die Sie mir geben konnten. Ich habe einiges dazu gelernt

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. September 2024, 23:05

[Tuxxue](#) ,

erstelle dir mit der jetzigen version einen oder 2 bootsticks und einen efistck -, mittels einer "[InstallAssistant.pkg](#)" sowie z.b. tinu -> <https://github.com/ITzTravelInTime/TINU/releases> - <https://mrmacintosh.com/macOS-...load-directly-from-apple/>"

-keiner- hat hier bock auf blackboxen, und du im zweifel auch nicht, oder gibst du deine passwörter, deine bankdaten mit pin usw. einfach so weiter? ->

daher heißt es jetzt, die beiden sticks zu erstellen -und- das system danach plattzumachen. bei der 2stick methode (1stick-oder noch nen stick mehr, für die efi sowie einen stick für den installer +dortania guide) , kann dir ggf. bei zeit weitergeholfen werden. das image aus deinen links fällt unter [distros](#), daher wirst ggf. auch erboßte reaktionen bekommen. soein image verstößt gegen die nutzerregeln dieses forums, die du akzeptiert hast, daher wird dieser thread dann-mutmaßlich geschlossen, wenn du mit diesem system, so wie es jetzt ist weitermachst.

lg 😊

Beitrag von „Tuxxue“ vom 11. September 2024, 23:35

[apfel-baum](#) vielen dank für die Antwort. Deine genannten Punkte ergeben wirklich Sinn. Danke erst mal dafür. Das mit dem Bootstick sollte ich hinbekommen aber wie soll das mit dem EFI Stick gehen. Gibts hierzu evtl eine Anleitung?

LG 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. September 2024, 00:08

anleitung für opencore=der dortania guide, mache dich bitte schlau welche cpu in deinem tragmich verbaut ist-> demnach wählst du mutmaßlich die passende intelcpu und diese im laptopabschnitt.

der bootstick beinhaltet die efi, der os stick beinhaltet die mittels doppelklick erzeugte install*.app -> via tinu auf den stick gebracht.

der efistick ist simpel ein fat 32 formatierter stick mit dem efi-ordner, den du via dortania guide erstellt hast, tools habe ich bereits in meinem post verlinkt

lg 😊

edit-

wenn du auf dem tragmich noch windows drauf hast-> mappe noch die usb-ports -> [USB-Ports mappen unter Windows](#)

<https://github.com/USBToolBox/tool>

-

tools- unter releases

- <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>

- <https://github.com/ic005k/Xplist>

Beitrag von „Tuxxue“ vom 13. September 2024, 21:51

Leider haben mir die Kexts das ganze System zerschossen. Versuche jetzt zum zweiten Mal das System wiederherzustellen. Bis jetzt leider vergebens

lg 😊

Beitrag von „griven“ vom 13. September 2024, 21:53

Hast Du bei der USBToolbox beachtet das da zwei Kext reinmüssten einmal der erstellte UTBMap.kext und dann der USBToolbox.kext selbst? Wenn der letztgenannte fehlt dann stürzt macOS beim Start einfach ab...

Beitrag von „Tuxxue“ vom 13. September 2024, 22:09

[griven](#) Ja ich habe beide Kext mit drin gehabt. Ich glaube das Problem lag daran dass ich alles möglichen Kext benutzt habe. In der Hoffnung, das es schon klappen wird. Bin mal gespannt ob das hier jetzt klappt. Möchte die beiden sticks fertig machen und dann eigentlich so schnell wie möglich das System platt machen, weil wer weiss schon was alles auf diesem fertigen System an Software im Hintergrund läuft.

Beitrag von „griven“ vom 13. September 2024, 22:36

Der Punkt bei Extensions (Kext) ist generell immer weniger ist mehr gerade am Anfang 😊

Für die Installation/ersten Start reichen in den meisten Fällen Lilu.kext,VirtualSMC.kext,WhateverGreen.kext,Lan Kext je nach Chipsatz und im Falle eines Laptops natürlich noch der VoodooPS2.kext weil ohne den kein Keyboard. Alles andere kann man angehen wenn die Laube erstmal läuft...

Viel an der Stelle kann auch viel Ärger bedeuten 😊

In Deinem Fall geht es um einen Laptop und gerade Laptops sind oft nochmal besondere Patienten einfach weil hier vieles oftmals kreativ oder speziell gelöst ist. Bei älteren Geräten muss man im Übrigen auch nicht unbedingt das Rad immer wieder neu erfinden sondern man kann sich auch mal im Netz umsehen ob es nicht vielleicht schon einen EFI Ordner für genau die Maschine gibt auf den man aufbauen kann. Gerade die Thinkpads sind recht weit verbreitet

und relativ beliebt als Hackbooks die Chancen hier also was zu finden was man als Basis für das eigenen Setup hernehmen kann stehen also ziemlich gut. Ich hab mal google bemüht und recht schnell ein Github Repository gefunden das einen OpenCore EFI Ordner für das Yoga 370 anbietet der bis BigSur läuft und das ist auf alle Fälle schon mal ein guter Startpunkt. Ich war mal so frei und habe den Ordner mal auf den aktuellen Stand gebracht und erstmal deaktiviert was möglicherweise mit Sonoma Probleme bereitet (Intel WLAN und BT) um diese Dinge können wir uns kümmern wenn die Mühle erstmal läuft. Du kannst ja mal damit testen und gucken wie weit Du kommst 😊

Beitrag von „Tuxxue“ vom 13. September 2024, 23:16

[griven](#) danke für die vielen die Tipps. Teste es nun mal aus ob das erstmal startet. Die Conifg.plist muss ich dann aber (erstmal) nicht mehr verändern richtig?

edit

habe nun mal versucht zu starten im Boot Menü wird mir aber der USB stick nicht angezeigt. Ich habe den Bootstick und den EFI Stick. in dem Video https://www.youtube.com/watch?v=u_p7hfq57A0&list=PLhx9xQFv4MkVO0_y7FaHClwLia-r7sth9&index=3

wird jedoch der EFI Folder direkt auf den Bootstick gepackt, was bei mir nicht möglich ist da er nicht angezeigt wird. Im Hackintool sieht das Ganze wie folgt aus:

Beitrag von „griven“ vom 14. September 2024, 09:43

Gibt da unterschiedliche Vorgehensweisen...

Wenn Du den Booter auf einen eigenen Stick packen möchtest (empfohlen) dann muss dieser als MBR/FAT32 formatiert bzw. partitioniert sein. Den EFI Ordner packst Du dann einfach auf den Stick und startest von diesem Stick (Bios Bootmenu) den Rechner. Wenn Du beides auf einen Stick packen möchtest dann muss dieser in GUID Schema Partitioniert sein und im Falle eines macOS Installers in APFS formatiert sein. Das GUID Schema beinhaltet am Anfang keine

kleine FAT32 Partition (EFI) die dafür gedacht ist den Bootloader aufzunehmen diese Partition ist standardmäßig nicht aktiviert kann aber entweder mit Tools wie OCAT oder dem Terminal leicht eingebunden werden. Hier mal wie es mit dem Terminal funktioniert:

Schritt 1:

Zunächst müssen wir uns alle Partitionen anzeigen lassen um herauszufinden welche Partition gemountet werden muss. Dafür im Terminal einfach folgendes eingeben:

Code

1. `diskutil list`

Dann sollte etwas erscheinen was ungefähr wie folgt aussieht:

Code

1. `/dev/disk0 (internal): #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER 0: GUID_partition_scheme 250.1 GB disk0 1: EFI EFI-NVME 209.7 MB disk0s1 2: Apple_APFS Container disk1 249.8 GB disk0s2`
- 2.
3. `/dev/disk1 (synthesized): #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER 0: APFS Container Scheme - +249.8 GB disk1 Physical Store disk0s2 1: APFS Volume macOS 103.5 GB disk1s1 2: APFS Volume Preboot 42.6 MB disk1s2 3: APFS Volume Recovery 512.4 MB disk1s3 4: APFS Volume VM 20.5 KB disk1s4`
- 4.
5. `/dev/disk2 (internal, physical): #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER 0: GUID_partition_scheme *6.0 TB disk2 1: EFI EFI-BACKUP 209.7 MB disk2s1 2: Apple_HFS Backup 6.0 TB disk2s2`
- 6.
7. `/dev/disk3 (internal, physical): #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk3 1: EFI EFI-MEDIA 209.7 MB disk3s1 2: Apple_HFS Multimedia 3.0 TB disk3s2`
- 8.
9. `/dev/disk4 (internal, physical): #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk4 1: EFI EFI-DATEN 209.7 MB disk4s1 2: Apple_HFS Daten 3.0 TB disk4s2`
- 10.
11. `/dev/disk5 (internal, physical): #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk5 1: EFI EFI-STUFF 209.7 MB disk5s1 2: Apple_HFS Stuff 3.0 TB disk5s2`

Alles anzeigen

Dort steht auf der rechten Seite ein `IDENTIFIER` für jede Partition.

Zum Beispiel haben EFI Partitionen immer den Identifier `diskXs1`. Bei mir sieht man nun meine

"macOS NVMe" mit dem Identifier "disk0". Mit "sX" hinter der Bezeichnung der Festplatte werden die Partitionen auf dieser Platte angegeben. Nun sieht man, dass meine EFI Partition der "macOS NVMe" den Identifier "disk0s1" besitzt.

Schritt 2:

Um diese nun zu mounten einfach folgendes eingeben:

Code

1. `sudo diskutil mount disk0s1`

Nach betätigen der ENTER-Taste und der erfolgreichen Eingabe des Passworts sollte die EFI nun im Finder eingebunden sein.

Beitrag von „Tuxxue“ vom 14. September 2024, 10:21

[griven](#) Ich habe mal ausprobiert zwei USB sticks zu erstellen. Hat soweit alles geklappt nur beim Starten komme ich nicht in den Installer rein. Bekomme die ganze Zeit die Fehlermeldung

Beitrag von „griven“ vom 14. September 2024, 12:25

Tausche bitte einmal nur die config.plist gegen dieser hier aus und probiere es nochmal:
[config.plist](#)

Beitrag von „Tuxxue“ vom 14. September 2024, 12:53

Habe die Beiden nun mal ausgetauscht. Zunächst fängt er auch an Zu laden dann jedoch kommt wieder der Fehler.

[griven](#)

kann es sein das der Fehler woanders liegt ?

Beitrag von „griven“ vom 19. September 2024, 14:59

ist so schwer zu sagen...

Du kannst mal im Bereich NVRAM der config.plist unter den BootArgs das Argument -v ergänzen (verbose Mode) hier kann man dann ggf. eher sehen wo das Problem liegt ggf. wäre auch eine Debug Version von OC noch eine Möglichkeit um noch tiefer in die Analyse einzusteigen. Der Fehler tritt in Deinem Fall jedoch schon sehr früh im BootProzess auf also eigentlich noch bevor der Kernel gestartet wird (boot.efi phase) und hier ist es eigentlich immer entweder ein unpassendes SMBIOS oder aber ein KASLR Problem. Bzgl. KASLR kannst Du mal checken ob unter Booter->Quirks der Haken bei provide Custom Slide gesetzt ist und falls nicht den setzen...